

	<p>Objekt: Walzenkrug mit Waldszene</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Fayence</p> <p>Inventarnummer: 78-69-FA</p>
--	---

Beschreibung

Zylinderförmiger Krug mit Bandhenkel und überproportional großem Zinndeckel; auf dem Boden eine bislang nicht identifizierte Fabrikmarke. Im Zinndeckel Städte- und Meistermarke von Gottlieb Dorneck, Köthen (freundlicher Hinweis von Tassilo Hofmann). Die Wandung zeigt ein über ein Hindernis springendes Pferd zwischen Bäumen auf einem mit flinker Hand gezeichneten Landschaftssockel. In den 1780er Jahren erfolgten überregional Gründungen von Steingutfabriken, die der Fayence schnell den Rang abliefen. So nahm beispielsweise 1785 die Magdeburger Fayence-Manufaktur Guischart Steingut in ihr Produktionsangebot mit großer Exportspanne auf. Rheinsberg folgte ein Jahr nach Magdeburg, und ab 1800 wurde auch in Potsdam Steingut in der aufgegebenen Fayence-Manufaktur produziert (Mauter, Die Potsdamer Fayence-Manufaktur, 1996, S. 98; Burgmann, Die Magdeburger Fayence- und Steingutfabrik, 1995, S. 24; Bruckmann's Fayence-Lexikon, 1981, S. 246). Die bereits auf Fayence-Krügen beliebten Motive wurden in die Steingutherstellung übernommen. Anlässlich von Jubiläen werden sie heute noch produziert. Dieser Krug gelangte aus unbekannter Quelle ins Museum und wurde 1978 erstmals inventarisiert. [Uta Kumlehn]

Grunddaten

Material/Technik:	Steingut, Zinn / glasiert, Aufglasurmalerei
Maße:	H. 24,9 cm (bis Deckelknaufspitze); Dm. Zinnring 13,2 cm; Dm. Öffnung 9,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1785-1838
	wer	

Hergestellt	wo	
	wann	Nach 1821
	wer	Gottlieb Dorneck
	wo	Köthen (Anhalt)

Schlagworte

- Jagdhund
- Restitution
- Wald
- Walzenkrug